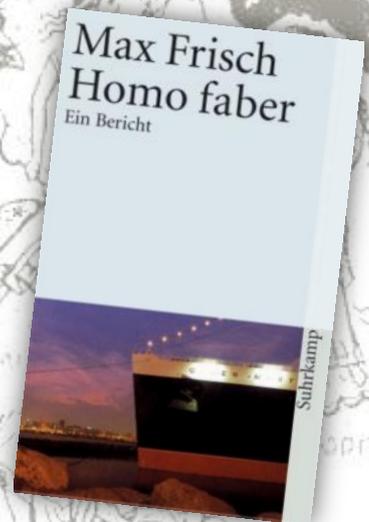


# Kopiervorlage



# Mythologische Bezüge



**Werk:** Max Frisch: „Homo faber“

**Thema:** Mythologische Bezüge

**Verfasser der HA:** Tobias Haas

**Klasse:** WG 12.1

**Schule:** Wirtschafts-Gymnasium an der Kaufmännischen  
Schule TBB

**Fach:** Deutsch

**Fachlehrer:** OSR. Schenck

**Abgabetermin:** 27. November 2013



### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

## Inhaltsverzeichnis

1. Die Ödipussage .....	3
2. Klytämnestra- Handlung.....	6
3. Demeter-Persephone (Kore)-Motiv.....	7
4. Die Erinnyen .....	9
5. Hermes - der Götterbote als Vermittler?!.....	11
6. Die Götter der Zeit - Fabers Omega- Uhr.....	13
7. Endnoten.....	16
8. Anhang.....	17
8.1 Literaturverzeichnis.....	17
8.2 Selbstständigkeitserklärung.....	19

### Farblegende:

	<b>Ödipus</b>
	<b>Hanna</b>
	<b>Faber</b>
	<b>Sabeth</b>
	<b>Prophezeiung</b>
	<b>Nebensächliche Infos</b>
	<b>Bezüge zum Werk</b>
	<b>Inzest / Schuld</b>
	<b>Erinnyen/Eumeniden</b>
	<b>Professor O</b>

### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

2 3 4

1

## 1. Ödipussage



Orakel von Delphi

**König und Königin von Theben** (sind lange Zeit kinderlos)

König befragt

prophezeit

**Prophezeiung:**  
„Dein eigener Sohn wird dich ermorden und seine Mutter zur Gemahlin nehmen.“

- ließen Füße zusammenschnüren und Fersen durchstechen
- lassen ihren leiblichen Sohn durch Hirten aussetzen

Ödipus

Königspaar von Korinth nehmen ihn auf, ziehen ihn groß wie ihr eigen Kind

befragt aufgrund Andeutungen anderer, ob er der leibliche Sohn sei

„Du wirst deinen Vater ermorden und deine Mutter zur Gemahlin nehmen.“



Orakel von Delphi

Ödipus

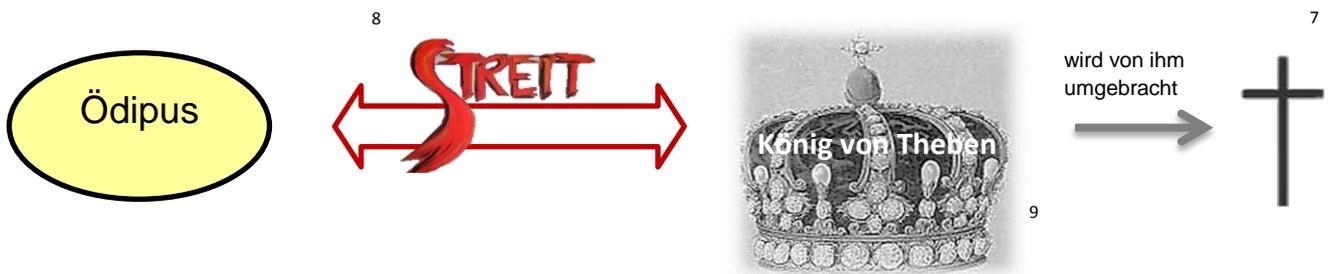


geht nicht mehr nach Korinth zurück – Ödipus denkt, es wären seine leiblichen Eltern, möchte diesem Schicksal entgehen!

6

### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014



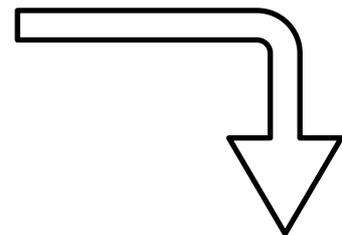
→ 1. Teil der Prophezeiung ist erfüllt (unwissentlich!)



begegnet  
Ungeheuer Sphinx



löst Rätsel – befreit somit  
Theben – Sphinx tötet sich;  
Belohnung dafür:  
→ Königin zur Frau  
→ wird König von Theben



„Um der Pest in  
Theben zu  
entgehen, muss  
Mord vom König  
aufgeklärt werden.“

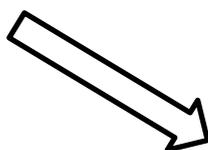


**Prophezeiung:**  
„Du wirst deinen Vater töten und  
deine Mutter zur Gemahlin nehmen.“

12

The text is enclosed in a red scroll-like border with a large red checkmark on the right side.

13



Mörder muss für den Tod des Königs von  
Theben büßen!! → Ödipus entlarvt sich selbst

Erfahren von Inzest (Mutter-Sohn) als Strafe:

- Königin erhängt sich
- Ödipus blendet sich → Sticht sich  
Augen aus!

### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014



#### Bezüge zum Werk

15 16

17

Was steht im Buch?	Parallelen/Erklärung
<p><b>Inzest: Vater-Tochter-Beziehung</b> → „Elektrakomplex“</p> <p>„Wieso vermuten, daß irgendein Mädchen, das Elisabeth Piper heißt, eine Tochter von Hanna ist“ (S.80).</p> <p>„Ich dachte nicht einen Augenblick daran, dass es dazu kommen würde“(S.124).</p>	<p><b>Inzest: Mutter-Sohn-Beziehung</b> in Ödipussage → ist unwissend darüber, dass er seine Mutter heiratet</p> <p><b>Faber</b> konnte nicht ahnen, dass sie seine Tochter ist ↔ <b>Sabeth</b> nicht, dass er ihr Vater ist. → geht davon aus, das Hanna damals einen Abbruch vornahm</p> <p>Faber begeht <b>Inzest</b> mit seiner Tochter!</p>
<p>In Hannas Wohnung ist „Oedipus und die Sphinx, auf einer kaputten Vase dargestellt“(S.142). Sie „arbeitet in einem Archäologischen Institut, Götter gehören zu ihrem Job“(S.142). Auf die Frage Fabers hin, was sie den arbeite, antwortet sie nur: „Siehst du ja, Scherbenarbeit. Ich kleistere die Vergangenheit zusammen“(S.139).</p>	<p>Genau wie <b>ihr Leben</b> ist auch ihre Arbeit ein einziger Scherbenhaufen. Dies begann schon damals, als <b>Faber Hanna</b> verließ und keine Verantwortung für das Kind übernehmen wollte. Ihr Leben nimmt eine andere Wende, als sie es sich vorstellte. Später verlässt ihr einziges Kind sie zudem auch noch, <b>Sabeth</b> will um die Welt reisen → Hanna fühlt sich alleine → <b>Sabeth</b> wird wider Willen Hanna erwachsen → wird ihr bewusst</p>
<p>Spielt im Zug nach Zürich mit dem Gedanken „warum nicht diese zwei Gabeln nehmen, sie in meinen Fäusten aufrichten und mein Gesicht fallen lassen, um <b>die Augen loszuwerden</b>“ (S.192).</p> <p>Hält alles mit seiner Filmkamera fest, sogar „die winkende Ivy“ (S.68).</p>	<p>Faber erkennt hier <b>seine Schuld</b> → will dafür büßen! Kann und will nicht mehr sehen was er seit längerem verloren hat → seine Tochter Sabeth</p> <p><b>Ödipus</b> erkennt <b>auch Schuld</b> als Strafe dafür → Konsequenz, Selbstjustiz → sticht sich <b>Augen aus</b><sup>14</sup></p> <p><b>Fabers Blindheit</b> → Unfähigkeit des Sehens</p> <p>Techniker zählt nur Sicht durch Kamera → <i>kein Erleben möglich!</i></p>

18

**03. Mythologische Bezüge**  
Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

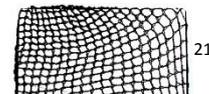
19

## 2. Klytämnestra-Handlung

- Agamemnon wird von seiner Frau Klytämnestra ermordet



... wirft rücklings ein



über ihn und erschlägt ihn mit



*Aus Rache:* Agamemnon hat seine Tochter dem Meeresherrn Poseidon geopfert → um in den Krieg gegen Troja ziehen zu können

→ Agamemnons Sohn erschlägt anschließend seine Mutter Klytämnestra

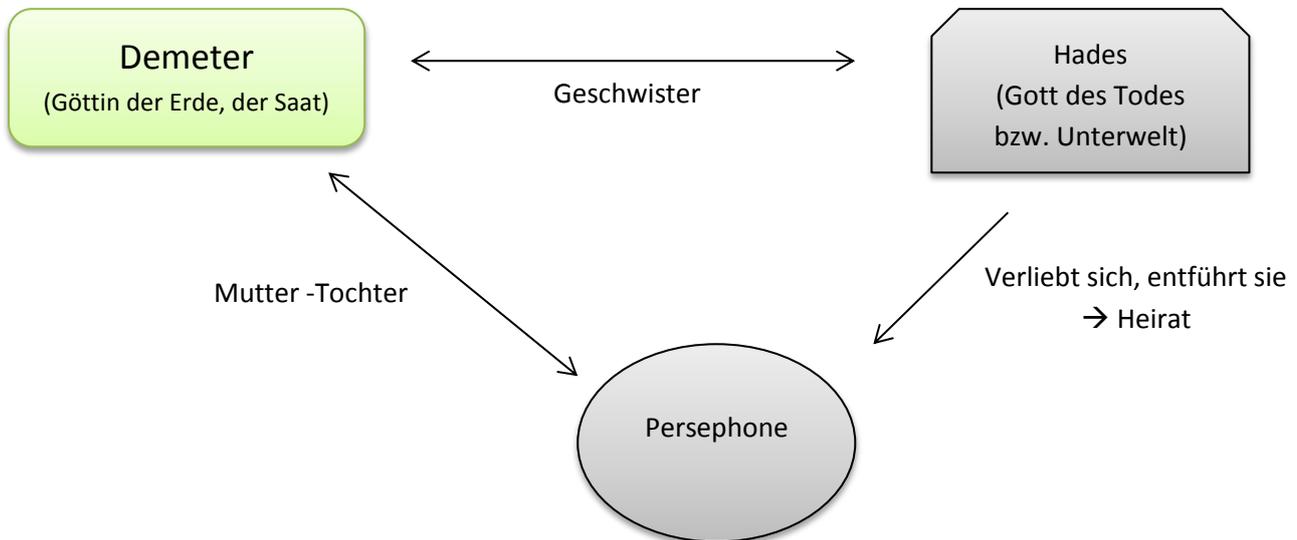


### Bezüge zum Werk

Was steht im Buch?	Parallelen/Erklärung
„Hanna könnte ohne weiteres eintreten, um mich von rückwärts mit einer Axt zu erschlagen.“ (S.136)	<p>Wie auch Agamemnon sitzt Faber in der Badewanne, in dieser Szene kommen <b>Fabers Schuldgefühle zum Vorschein</b>. Weil er Hanna Sabeth nicht wieder unversehrt zurückgebracht hat, wartet er auf Hannas Strafe bzw. Rachegefühle.</p> <p>Hanna ist unwissend über intimes Verhältnis zwischen Faber und Sabeth</p> <p>Hanna ↔ Klytämnestra</p> <p>Faber ↔ Agamemnon<sup>24</sup></p>

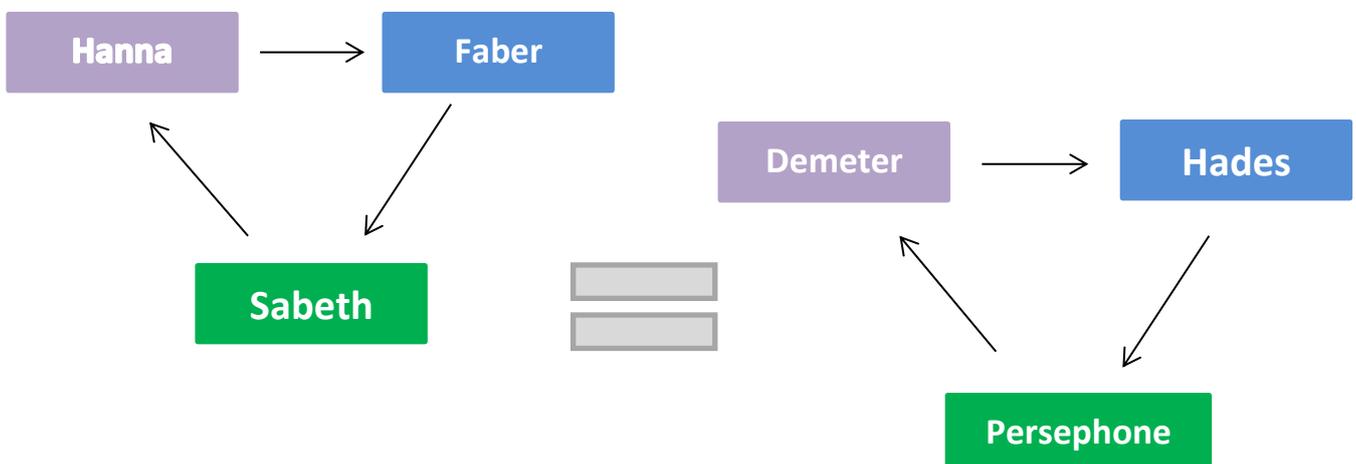
23

### 3. Demeter-Persephone (Kore)-Motiv



- Demeter lässt aus Zorn und Trauer um ihre Tochter ihre Aufgaben schleifen.
- Zeus überredet Hades Persephone frei zu lassen.

**½ Jahr lebt sie bei ihrer Mutter Demeter –  
½ Jahr in der Unterwelt bei Hades**



### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

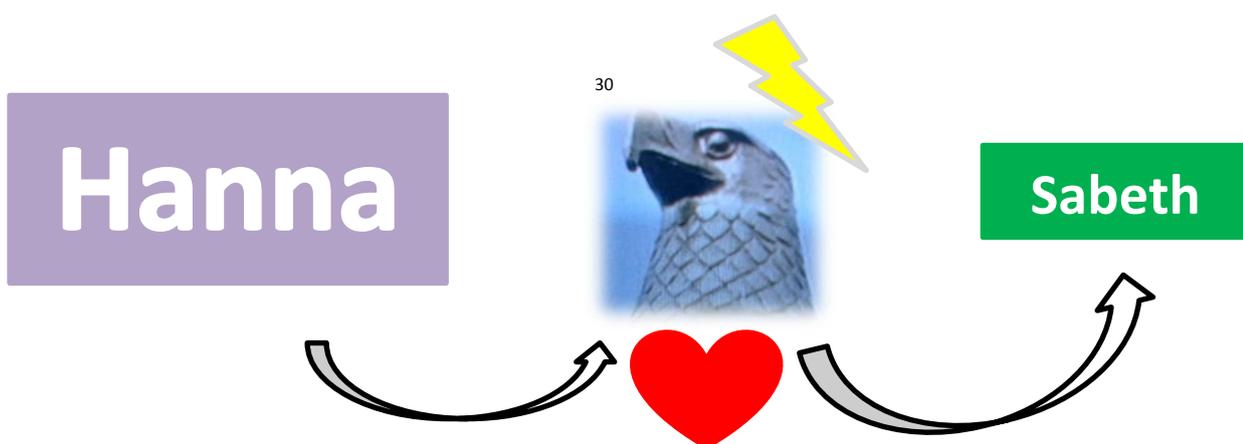


## Bezüge zum Werk

27

Was steht im Buch?	Parallelen/Erklärung
Ein <b>halbes Jahr</b> lang hat Hanna Sabeth nicht gesehen. (Vgl. S.131) Es ist ihr damals schon schwer gefallen, sie auf die Reise gehen zu lassen, auch wenn es nur ein halbes Jahr ist. Sie wusste schon immer, dass Sabeth sie irgendwann einmal verlassen wird. (Vgl. S.203)	Wie auch Demeter muss Hanna ihre Tochter für ein halbes Jahr ziehen lassen. Hanna kann ihre Tochter nicht mehr bei ihr halten, Sabeth wird erwachsen und dies wird Hanna jetzt bewusst, hat Angst ihre Tochter zu verlieren  → Matriarchalisches Mutterbild! <sup>28</sup>

### Matriarchalisches Mutterbild:<sup>29</sup>



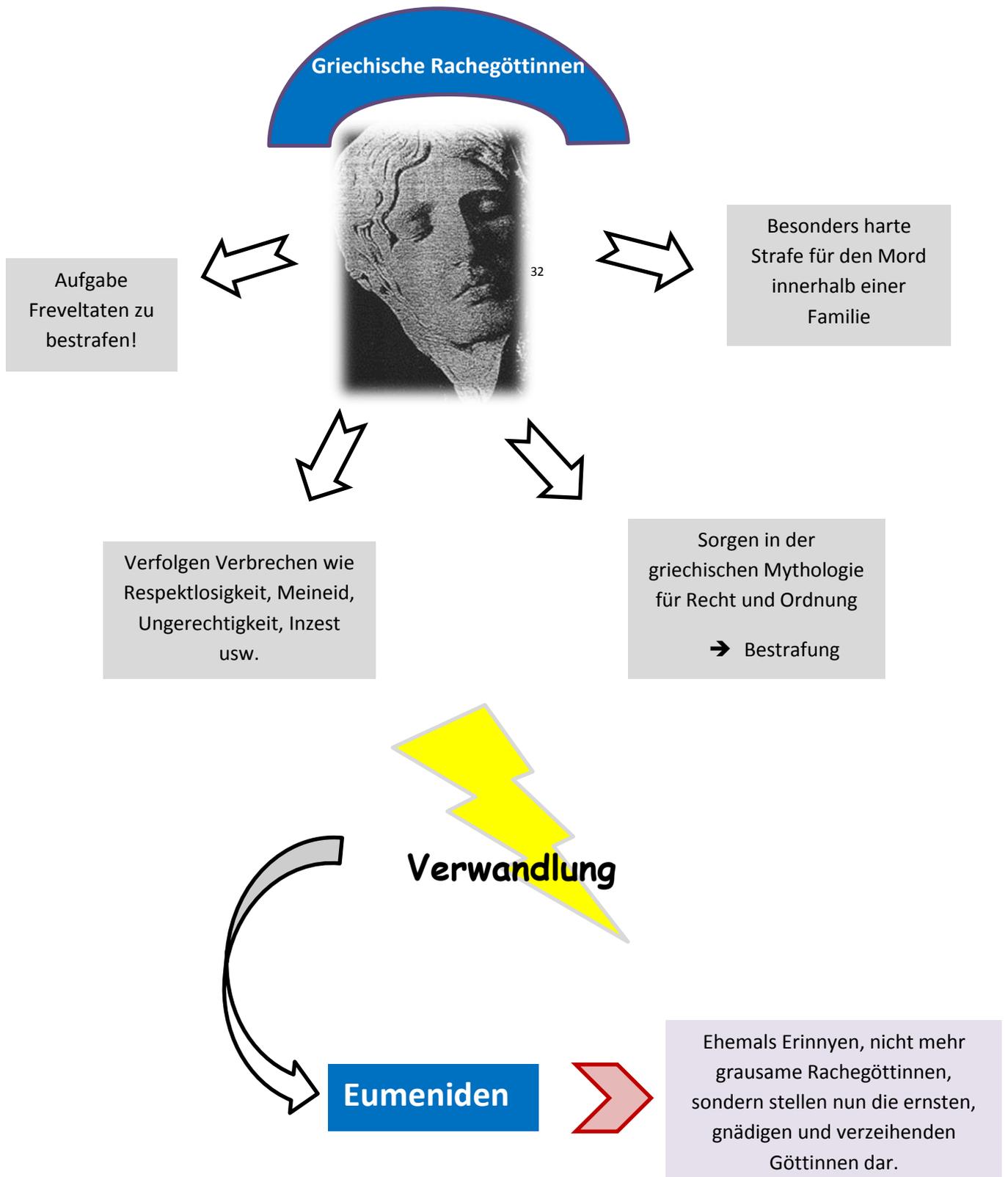
Hanna will immer ein „Adlerauge“ auf Sabeth werfen können, möchte sie mit niemandem teilen, für sich alleine haben. Sie möchte die „Macht“ bzw. bestimmen, wer in Sabeths Leben einen Platz findet und wer nicht. Sie hat eine intensive Bindung zu Sabeth, die Angst diese jeden Moment zu verlieren, verfolgt Hanna!

### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

31

## 4. Die Erinnyen



### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014



34 35

#### Bezüge zum Werk

Was steht im Buch?	Parallelen/Erklärung
<p>Die auf dem Seitenteil des Ludovisischen Altars dargestellte „Flötenbläserin, fand [Faber] entzückend“ (S.111)</p>	<p>Persönliche Beziehung → Faber</p> <p>Sabeths Zimmer → Faber bemerkt auch Flöte → Gestalt „Flötenbläserin“ = Sabeth</p> <p>Kunstwerk verkörpert jugendliche Anmut &amp; Schönheit → Faber wird hierdurch überwältigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Naivität Sabeths</li> <li>○ Begeisterungsfähigkeit Sabeths</li> </ul>
<p>Der „Kopf der schlafenden Erinnye“ (S.111) „war ein steinerner Mädchenkopf, so gelegt, daß man drauf blickt wie auf das Gesicht einer schlafenden Frau, wenn man sich auf die Ellbogen stützt“ (S.111).</p>	<p>Skulptur steht für → noch schlummernde, aber drohende Vergeltung der Schuld → Erinnye erwacht durch die inzestuöse Beziehung zwischen Vater &amp; Tochter</p> <p>Erinnerung an erste gemeinsame Nacht in Avignon → Inzest</p> <p>Erinnye = Ausdruck zwischen Rachsucht &amp; Versöhnung (=Eumeniden)</p>
<p>Sie wirkt „sofort viel wacher, lebendiger, geradezu wild[er]“ (S.111), sobald Fabers Schatten auf sie geworfen wird.</p>	<p>Faber erklärt es rational: → Veränderung auf optischen Effekt mittels Lichteinfall zurückzuführen<sup>33</sup></p> <p><i>Keineswegs etwas mit seiner Person zu tun habe!</i></p>
<p>„Hupen, Stop mit quietschenden Pneus, Vollgas im Leerlauf, sinnlos, Lausbüberei, dann wieder das blecherne Dröhnen, es schien wirklich der ganze Alfa Romeo zu sein, der uns die ganze Nacht umkreiste“ (S.123)</p>	<p>Wie wachen Erinnyen Kopf des Orest umschwirren, um ihn in den Wahnsinn zu treiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ dröhnen Geräusche nach Liebesnacht mit Sabeth an Fabers Ohr</li> <li>→ Schuld zu rächen, keine Ruhe zu lassen, bis er diese eingesteht, dann können „Eumeniden“ von guter Seite zeigen</li> </ul>

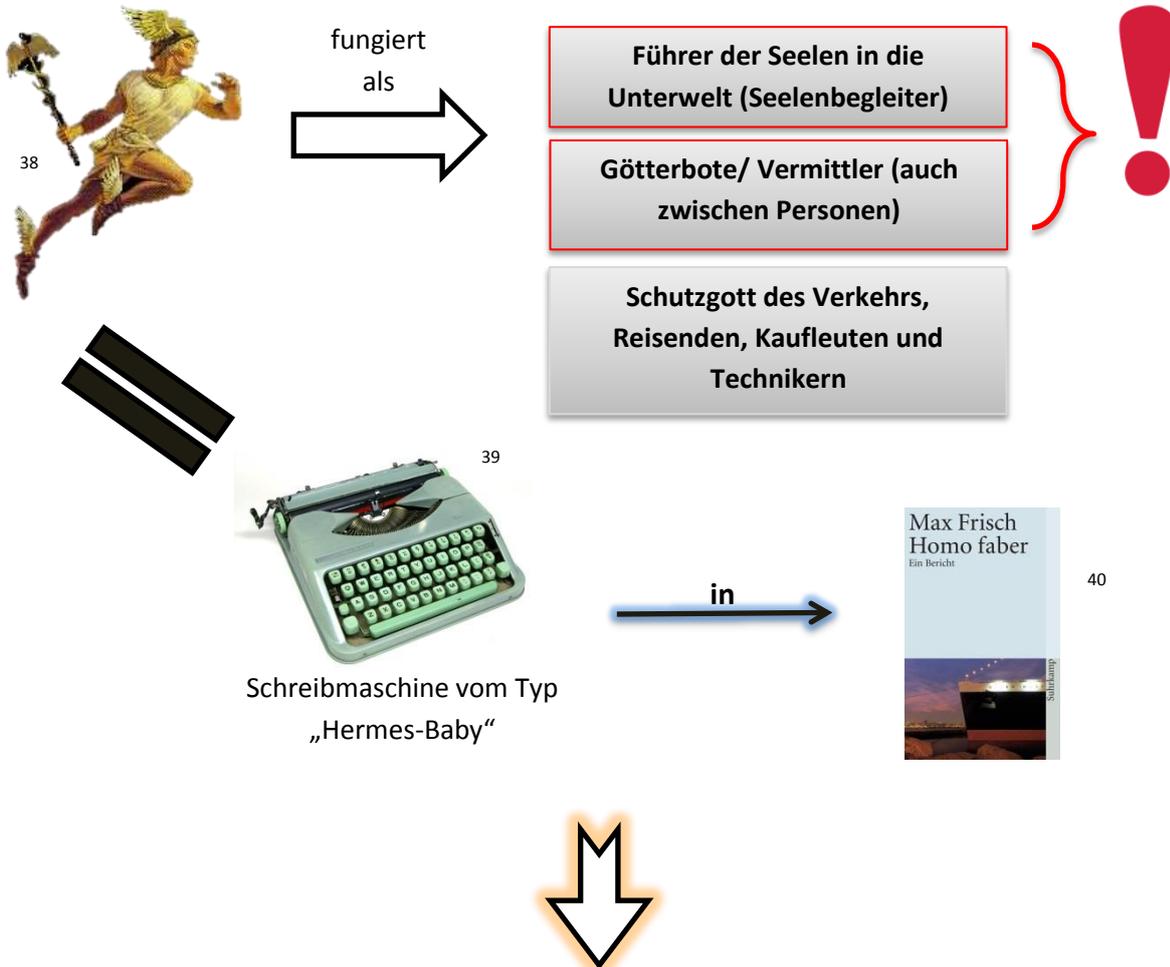
### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

## 5. Hermes – der Götterbote als Vermittler?!

36

37



### Bezüge zum Werk

41 42

Was steht im Buch?	Parallelen/Erklärung
Walter Faber hat stets seine „Hermes-Baby“ (S.29) im Gepäck.	„Hermes-Baby“ (S.29) → kleine Reiseschreibmaschine der Firma Hermes → Schreibmaschinentyp der 50er Jahren
Begleiter auf all seinen Reisen, ist seine „Hermes-Baby“ (S.29), die er im Arm hält, wohin er auch kommt.	Schreibmaschine als Begleiter auf den Reisen durch die Welt und in sein Inneres bzw. seine Vergangenheit.

### 03. Mythologische Bezüge

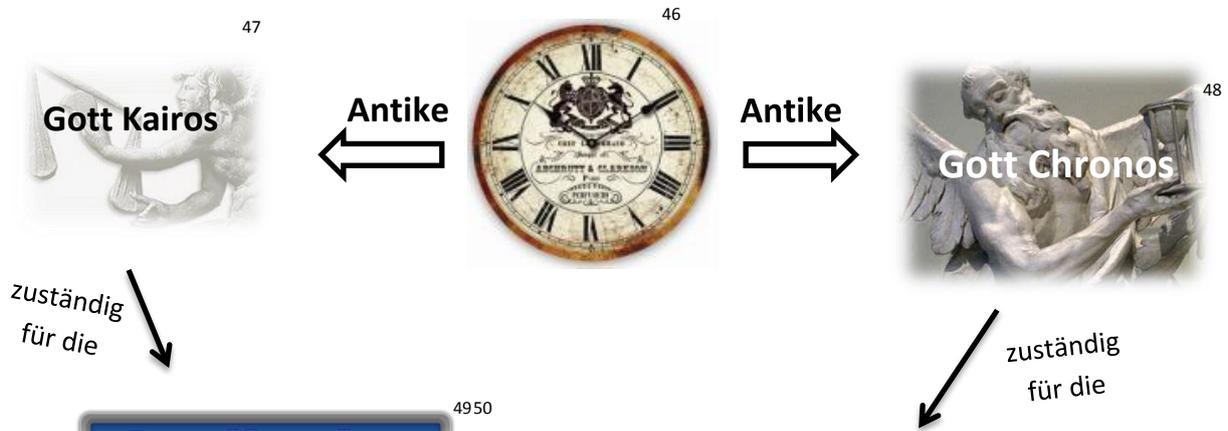
Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

	<p>Schreibmaschine nicht nur Beispiel für technisches Gerät → Instrument, auf dem er seinen Lebensbericht abfasst.</p> <p>„Hermes-Baby“ als Ersatz des <b>wahrhaftigen Babys (=Sabeth)</b> → das er mit <b>Hanna</b> erwartet, aber nicht wollte bzw. wovon er davongelaufen ist.</p>
<p>Da „[er] (...) Handschrift nicht leiden [kann]“ (S.161), „schrieb [er] also [seinen Abschiedsbrief] an Ivy“ (S.30) mit der Maschine.</p>	<p>Drang, alles „technisch“ schreibend festzuhalten → kommt sich so näher, geht in sich.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ gibt Möglichkeit, Botschaften aus dem Unbewussten ans Tageslicht zu führen</li></ul> <p>Schreibprozess als Mittel zur Ichfindung und zur Bewusstwerdung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ dieser Prozess fungiert als Vermittler!</li></ul> <p><u>Schreiben auf Schreibmaschine:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Mittel der Distanzierung, um wirkliches Leben sich fernzuhalten</li><li>→ Wirklichkeit, in der „Probleme“ (S.87) herrschen, will „ausblenden“ (S.197) bzw. durch <b>ihm</b> problemlos erscheinende Welt ersetzen.</li></ul>
<p>„18.00 Uhr. Sie haben meine Hermes-Baby genommen“ (S.198).</p>	<p>Schreibmaschine</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Funktion des Seelenbegleiters</li></ul> <p>Medium, mit dessen Hilfe Faber zur Selbsterkenntnis gelangt → Tod mündet!</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Ausgelöst durch <b>verhängnisvolle Begegnung mit Sabeth</b></li></ul> <p>Begleiter bis zu seinem letzten Aufenthalt im Krankenhaus Athens.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ <u>Zitat:</u> Motiv, das auf den angedeuteten Tod Fabers am Ende des Berichts hindeuten kann.<sup>43</sup></li></ul>

### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

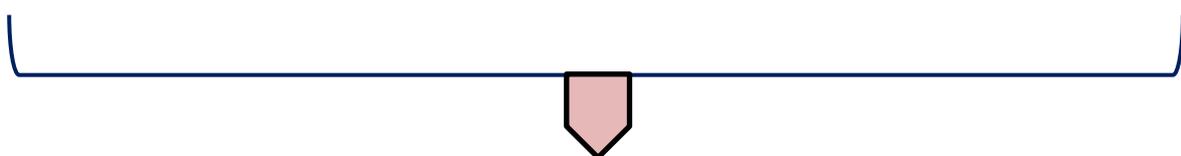
## 6. Die Götter der Zeit – Fabers Omega-Uhr 44 45



- Qualitative Zeit** 4950
- Zeit der Gegenwart, Präsenz, Augenblick
  - der rechte Zeitpunkt zum Handeln
  - Die Zeit, die man sich nimmt

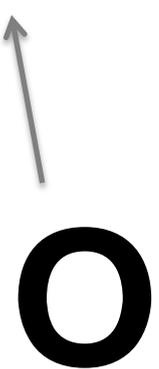
VS.

- Quantitative Zeit** 51
- verrinnende Zeit
  - sieht die Zeit als Rahmen, aber auch durch das menschliche Tun begrenzt.
  - Zeit der Bewegung, des Ablaufs → Lebenszeit, die gegeben ist.



wird oft verwendet, um ein Ende zu verdeutlichen

Hinweis auf Initialen des Professors: O



grafisch vergleichbar mit deutschem

A Alpha (al-fah)	B Beta (bay-tah)	Γ Gamma (gam-ah)	Δ Delta (del-ta)	Ε Epsilon (ep-si-lon)	Z Zeta (zey-tah)
H Eta (ay-tah)	Θ Theta (they-tah)	Ι Iota (eye-o-tah)	Κ Kappa (cap-pah)	Λ Lambda (lamb-dah)	Μ Mu (mew)
Ν Nu (new)	Ξ Xi (zay)	Ο Omicron (om-i-cron)	Π Pi (pie)	Ρ Rho (roh)	Σ Sigma (sigh-ma)
Τ Tau (tau)	Υ Upsilon (up-si-lon)	Φ Phi (fee)	Χ Chi (kay)	Ψ Psi (sigh)	Ω Omega (oh-meg-uh)

Typenbezeichnung =



letzter Buchstabe des griechischen Alphabets

### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014



## Bezüge zum Werk

### Parallelen/Erklärung

**Faber** unterschätzt lange, dass seine Zeit, die vom Gott Chronos quantitativ begrenzt wird, abläuft. → bemerkt nicht die symbolische Bedeutung seiner „Omega-Uhr“ (S.129)

**Leben Fabers** → Momente, die auf Gott Kairos zurückweisen → in dessen Sinn Chancen gibt  
→ sich zu ändern, neuen Erfahrungen zu öffnen  
▪ Beispiel: *Kuba-Erlebnis*

Omega → grafisch mit deutschem „O“ vergleichbar → Initialen Professors: O  
○ litt an Magenkrebs, an deren Folgen er starb.

### Was steht im Buch?

### Parallelen/Erklärung

Das Spiegelbild **seines Gesichts**, welches „weiß wie Wachs, [...] beziehungsweise grau und gelblich mit violetten Adern darin, scheußlich wie eine Leiche“ (S.11) ist.

Trotz Äußerungen vertrauter Personen und seines Spiegelbilds → Faber unterdrückt bis zum allerletzten Moment Krankheitsanzeichen  
→ Magenkrebs hinweisen könnten

Professor O ↔ Omega-Uhr

Verbindung zu Professor O ↔ **Walter Faber**

**Faber** sieht Professor O als Vorbild  
→ aufgrund Aspekte auch anzusehen als  
○ Spiegelbild Fabers  
○ Todesbote Fabers

Wie Professor O → leidet **Faber an Krebs**  
→ Professor O stirbt hierdurch  
→ ob Faber auch an Krebs stirbt, lässt der Bericht offen

### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

Weggeben der „Uhr“ (S.14) an den Lastwagenfahrer. (Vgl. S.155)

Verstärkt symbolische Deutlichkeit

→ Zeit nun keine Rolle mehr spielt, für **ihn** still steht!

***Fabers Uhr als Vorausdeutung für das Ende des Lebens bzw. auf seinen Tod?***

## 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

### 7. Endnoten

- <sup>1</sup> URL: [http://www.astrologen-kartenleger.de/wp-content/uploads/Tholos\\_im\\_Heiligtum\\_der\\_Athena\\_Pronaia\\_2.jpg](http://www.astrologen-kartenleger.de/wp-content/uploads/Tholos_im_Heiligtum_der_Athena_Pronaia_2.jpg) (20.11.2013)
- <sup>2</sup> Vgl. URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96dipus> (19.11. 2013)
- <sup>3</sup> Vgl. Pasche 2013: 35
- <sup>4</sup> Vgl. Waldherr 2000: 33
- <sup>5</sup> URL: dies.
- <sup>6</sup> URL: [http://www.adpic.de/data/picture/detail/Ortsschild\\_267564.jpg](http://www.adpic.de/data/picture/detail/Ortsschild_267564.jpg) (20.11.2013)
- <sup>7</sup> URL: <http://www.kerzenwerkstatt-mayen.de/kreuz.jpg> (20.11.2013)
- <sup>8</sup> URL: <http://www.dg-info.de/media/data39/Streitschild08klein.JPG> (20.11.2013)
- <sup>9</sup> URL: [http://www.preussenchronik.de/bilder/542\\_Koenigskrone.jpeg](http://www.preussenchronik.de/bilder/542_Koenigskrone.jpeg) (12.01.2014)
- <sup>10</sup> URL: <http://www.ilcroggiuolo.net/wp-content/uploads/Oedipus-and-the-Sphinx-Gustave-Moreau.jpg> (20.11.2013)
- <sup>11</sup> URL: [http://www.astrologen-kartenleger.de/wp-content/uploads/Tholos\\_im\\_Heiligtum\\_der\\_Athena\\_Pronaia\\_2.jpg](http://www.astrologen-kartenleger.de/wp-content/uploads/Tholos_im_Heiligtum_der_Athena_Pronaia_2.jpg) (20.11.2013)
- <sup>12</sup> URL: <http://www.autoforum-leonhardt.de/Bilder/Hacken.jpg> (20.11.2013)
- <sup>13</sup> URL: [http://www.planetwissen.de/politik\\_geschichte/mittelalter/leben\\_im\\_mittelalter/img/temp\\_x\\_mittelalter\\_beulen\\_g.jpg](http://www.planetwissen.de/politik_geschichte/mittelalter/leben_im_mittelalter/img/temp_x_mittelalter_beulen_g.jpg) (20.11.2013)
- <sup>14</sup> Vgl. <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h59-kvfaber03hannab.pdf> (12.01.2014)
- <sup>15</sup> Vgl. URL: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h59-kvfaber03hannab.pdf> (12.01.2014)
- <sup>16</sup> Vgl. Peren -Eckert/Greese 2012: 85
- <sup>17</sup> Vgl. Lachner 1999: 73/74
- <sup>18</sup> Vgl. URL: dies.
- <sup>19</sup> Vgl. URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Klytaimnestra> (24.11.2013)
- <sup>20</sup> URL: <http://www.survival-mediawiki.de/dewiki/images/thumb/6/6a/AXT.png/300px-AXT.png> (21.11.2013)
- <sup>21</sup> URL: <http://www.netzmacherei.com/w/gfx/orig/nema12/bilder/netz01.jpg> (21.11.2013)
- <sup>22</sup> URL: <http://www.baddesign-news.de/wp-content/uploads/2012/06/Badezimmer-Planen-Design-in-Bonn-K%C3%B6ln-oder-D%C3%BCsseldorf-by-Torsten-M%C3%BCller-2.jpg> (21.11.2013)
- <sup>23</sup> Vgl. Lachner 1999: 83
- <sup>24</sup> Vgl. <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h59-kvfaber03hannab.pdf> (12.01.2014)
- <sup>25</sup> Vgl. URL: <http://www.yumpu.com/de/document/view/3877203/max-frisch-homo-faber-und-der-antike-mythos-kerber-net> (18.11.2013)
- <sup>26</sup> Vgl. URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Persephone> (18.11.2013)
- <sup>27</sup> Vgl. URL: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h59-kvfaber03hannab.pdf>
- <sup>28</sup> Vgl. URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Mutter>
- <sup>29</sup> Vgl. <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h59-kvfaber03hannab.pdf> (12.01.2014)
- <sup>30</sup> URL: [http://unsere.de/reichsadlerkopf\\_0168.jpg](http://unsere.de/reichsadlerkopf_0168.jpg) (23.11.2013)
- <sup>31</sup> Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Erinyen> (27.11.2013)
- <sup>32</sup> URL: <http://www.johanneum-lueneburg.de/expo/jonatur/geistesw/homo/faber99/erinyek.jpg> (12.01.2014)
- <sup>33</sup> Vgl. URL: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h59-kvfaber03hannab.pdf> (12.01.2014)
- <sup>34</sup> Vgl. Huber/ Pasche 2013: 89
- <sup>35</sup> Vgl. Wölke 2012: 104
- <sup>36</sup> Vgl. URL: [http://de.wikipedia.org/wiki/Hermes#Sagen\\_um\\_Hermes](http://de.wikipedia.org/wiki/Hermes#Sagen_um_Hermes) (20.11.2013)
- <sup>37</sup> URL: <http://image.spreadshirt.net/image-server/v1/designs/10405472,width=178,height=178/Ausrufezeichen.png> (12.01.2014)
- <sup>38</sup> URL: <http://www.astronode.de/lexikon/m/me/hermes.jpg> (12.01.2014)
- <sup>39</sup> URL: <http://machinesoflovinggrace.com/large/HermesRocket.jpg> (12.01.2014)
- <sup>40</sup> URL: <http://www.buchhexe.com/wp-content/uploads/2013/01/Max-Frisch-Homo-faber.jpg> (12.01.2014)
- <sup>41</sup> Vgl. Wölke 2012: 103/107
- <sup>42</sup> Vgl. Gigl 2011: 75
- <sup>43</sup> Vgl. ders.
- <sup>44</sup> Vgl. URL: <http://kairos-cct.de/images/Kairos%20ist%20die%20qualitative%20Zeit.pdf> (22.11.2013)

## **03. Mythologische Bezüge**

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

---

<sup>45</sup> Vgl. URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Omega> (19.11.2013)

<sup>46</sup> URL: <http://de3.vstatic.com/wanduhr-design-nostalgie-look-rund-kuechenuhr-antik-uhr-roemisches-ziffernblatt-g001zkqa4x.jpg> (12.01.2014)

<sup>47</sup> URL: [http://www.eadria.com/Kroatien\\_Foto/zeit\\_schneide\\_wage\\_b.jpg](http://www.eadria.com/Kroatien_Foto/zeit_schneide_wage_b.jpg) (12.01.2014)

<sup>48</sup> URL: <http://www.passionatepm.com/sites/passionatepm.com/files/imagecache/landscape/blog-pics/qualitative-vs-quantitative.png> (12.01.2014)

<sup>49</sup> Vgl. ders.

<sup>50</sup> Vgl. URL: dies.

<sup>51</sup> URL: <http://www.theodor-frey.de/IGNAZ%2016.jpg> (12.01.2014)

<sup>52</sup> URL: [http://comali.de/sites/default/files/imagecache/product\\_details/zeit-schriftzug-schnutz-1.jpg](http://comali.de/sites/default/files/imagecache/product_details/zeit-schriftzug-schnutz-1.jpg) (12.01.2014)

<sup>53</sup> URL: <http://www.brucesussman.com/wp-content/uploads/2011/11/omega.gif> (12.01.2014)

<sup>54</sup> URL: [http://thumbs4.ebaystatic.com/d/l225/m/mDqFX\\_MTN0RygLrCwH717fA.jpg](http://thumbs4.ebaystatic.com/d/l225/m/mDqFX_MTN0RygLrCwH717fA.jpg) (12.01.2014)

<sup>55</sup> URL: <http://www.hellenism.net/images/alphabet.gif> (12.01.2014)

## **8. Anhang**

### **8.1 Literaturverzeichnis**

#### **1) Primärliteratur**

Frisch, Max (1977): Homo faber. Ein Bericht. 81. Auflage.  
Frankfurt am Main: Suhrkamp Taschenbuch Verlag

#### **2) Sekundärliteratur**

Gigl, Claus (2011): Einfach Deutsch. Max Frisch Homo faber ...verstehen.  
Paderborn: Schöningh Verlag

Wölke, Alexandra (2012): Einfach Deutsch. Unterrichtsmodell. Max Frisch  
Homo faber. Neubearbeitung. Paderborn: Schöningh Verlag

Pasche, Wolfgang (2011): Klausurtraining. Max Frisch Homo faber.  
Stuttgart: Ernst Klett Verlag GmbH

Waldherr, Franz (2000): Einfach Deutsch. Antike Sagen. 11. Auflage.  
Braunschweig: Schöningh Verlag

Lachner, Juliane (1999): Interpretationen Deutsch. Max Frisch Homo faber.  
Freising: Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Huber, Hans / Pasche, Wolfgang (2013): Stundenblätter. Max Frisch Homo  
faber. Stuttgart: Ernst Klett Verlag GmbH

## 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

---

Peren-Eckert, Almut / Gresse, Bettina (2011): Einfach Deutsch.  
Unterrichtsmodell. Max Frisch Homo faber. Paderborn: Schöningh Verlag

### 3) Internetadressen

<http://de.wikipedia.org/wiki/Erinyen> (27.11.2013)  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Mutter> (27.11.2013)  
<http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h59-kvfaber03hannab.pdf>  
(12.01.2014)  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Klytaimnestra> (24.11.2013)  
<http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96dipus> (19.11. 2013)  
<http://kairos-cct.de/images/Kairos%20ist%20die%20qualitative%20Zeit.pdf>  
(22.11.2013)  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Persephone> (18.11.2013)  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Hermes#Sagen\\_um\\_Hermes](http://de.wikipedia.org/wiki/Hermes#Sagen_um_Hermes) (20.11.2013)  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Omega> (19.11.2013)  
<http://www.yumpu.com/de/document/view/3877203/max-frisch-homo-faber-und-der-antike-mythos-kerber-net> (18.11.2013)

Die von mir angefertigte Arbeit wurde komplett auf der Grundlage der oben aufgeführten Quellen erarbeitet. Manche Wortlaute oder Satzgefüge sind deshalb übernommen oder leicht abgewandelt.

### 4) Bildnachweise Deckblatt

<http://www.astronode.de/lexikon/m/me/hermes.jpg> (5.11.2013)  
<http://gromumerich.files.wordpress.com/2010/02/homofaber.png> (5.11.2013)  
[http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cc/Klytaimnestra\\_Erinyes\\_Louvre\\_Cp710.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cc/Klytaimnestra_Erinyes_Louvre_Cp710.jpg) (5.11.2013)  
<http://vccslitonline.cc.va.us/oedipusthewreck/images/sphinx.jpg> (5.11.2013)  
<http://www.rhodos-welten.de/gott/griechische-goetter.jpg> (5.11.2013)

### 03. Mythologische Bezüge

Tobias Haas / WG 12.1 / 2013/2014

## 8.2 Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Bei den eingefügten Fotos wurden die Urheberrechte gewahrt, also nur zur Wiederverwendung gekennzeichnete Fotos benutzt.

*Tobias Haas*

Oberlauda, 27.11.2013

Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Schüler/in

Name: Tobias Haas

Kontakt: tobias.haas96@gmx.de

